

# PROTOKOLL

– Entwurf –

223. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung  
Globale Umweltveränderungen

Schmöckwitz, 7.–11. April 2014 (Intensivwoche)

## Teilnehmer

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Vorsitzender  
Vorsitzender  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat

[REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Generalsekretärin  
Stellv. Generalsekretär  
Geschäftsstelle  
Geschäftsstelle  
Geschäftsstelle  
Geschäftsstelle  
Geschäftsstelle

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Referentin  
Referent  
Referent  
Referent  
Referentin  
Referentin  
Referent  
Referentin  
Referent

## TOP 1: REGULARIA

begreißt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird angenommen. Das Protokoll der 222. Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet.

## TOP 2: POLITIKPAPIER ZU KÜNFTIGEN GLOBALEN ENTWICKLUNGSZIELEN (SDGs)

stellen den Entwurf des Politikpapiers (IAP 223/13–TV) vor. Der Entwurf wird diskutiert, überarbeitet und verabschiedet. Titel und Graphiken werden noch modifiziert. Die Geschäftsstelle erledigt die Textedition. Die endgültige Fassung wird im Beirat Ende April nochmals verschickt. Die englische Fassung soll zeitnah erstellt werden. Bis zur Maisitzung soll auch der Entwurf einer Presseerklärung verfasst werden. Die Übergabe an die Bundesregierung (inkl. Bundespressekonferenz) soll nach Möglichkeit während einer Sitzungswoche des Bundestages, in der 21. oder 23. KW, erfolgen.

A 223/1	Titel- und Visualisierungsvorschläge, SDG-Politikpapier editieren und englische Ausgabe erstellen
Erledigung Termin	<i>Geschäftsstelle</i> 07.05.2014

  

A 223/2	Übergabetermin SDG-Papier organisieren (inkl. Entwurf Presseerklärung)
Erledigung Termin	<i>Geschäftsstelle</i> sofort

## TOP 3: HAUPTGUTACHTEN „DIE URBANE AGENDA: TRANSFORMATION ZUR NACHHALTIGKEIT“ (ARBEITSTITEL)

stellt die Gesamtübersicht zur Strukturierung des Gutachtens vor (IAP 222-04-TV), danach folgt eine inhaltliche Diskussion einzelner IAPs zum Ziel und zur Gesamtausrichtung des Gutachtens (IAP 223/04, IAP 223/11–TV, IAP 223/06–TV, IAP 223/12–TV).

Es werden drei Arbeitsgruppen zu den Themen Infrastrukturen, Stadttypologien und Normativer Rahmen gebildet.

### AG Infrastrukturen

Die AG diskutiert urbane Infrastrukturen, urbane Form und Metabolismus. Diese sollen in Bezug gesetzt werden zu (1) globalen Leitplanken in Anlehnung an das Politikpapier

zu den SDGs (2) lokalen Umweltproblemen und (3) zukünftigen Anpassungserfordernissen. Diese Herausforderungen sollen durch die Ergebnisse aus der Wohlfahrtsdebatte ergänzt werden, um so den Bezug zu einem „guten Leben“ in den Städten herzustellen. Eine Priorisierung von Handlungsfeldern kann z.B. anhand der Pfadabhängigkeiten erfolgen, die durch Infrastrukturentscheidungen getroffen werden sowie anhand von Synergien bzw. Begleitnutzen.

### AG Stadttypologien

Es wird beschlossen weiter an einer kriterienbasierten und systematisch hergeleiteten Typengenerierung zu arbeiten. Zudem soll Material zu sechs urbanen Stadtmustern/Problemlagen zusammengestellt werden:

- „Nachhaltigkeitschampions“:
- Kleine- und mittlere Städte:
- Altindustrielle, schrumpfende Städte:
- Fragile, chaotische Städte:
- Cities at risk und Anpassung:
- „Fußabdruckstädte“:

Die Materialsammlung zu Megastädten erfolgt später. Es sollen auch jeweils mehrere exemplarische Städte genannt werden. Zudem soll für jedes Muster ein Abgleich mit der Systematik des City Prosperity Index von UN-Habitat (2012) sowie den Kriterien der Infrastruktur AG gemacht werden.

A 223/3	Zusammenstellung von Material zu Urbanisierungsmustern
Erledigung	
Termin	07.05.2014

A 223/4	Systematische, kriterienbasierte Typengenerierung
Erledigung	
Termin	07.05.2014

### AG Normativer Rahmen

In der Arbeitsgruppe Normativer Rahmen (Wohlfahrt, Lebensstile, gesellschaftlicher Wandel, people centered) werden die Rahmenbedingungen eines „guten Lebens“ diskutiert, welches die Befriedigung von Grundbedürfnissen und immateriellen Bedürfnissen (Bildung, Gesundheit) sowie Selbstentfaltung bzw. Selbstgestaltung beinhaltet. Die Berücksichtigung planetarer Leitplanken ist hierfür Voraussetzung und Begrenzung. Gleichzeitig wird über kommunale Handlungsspielräume für städtische Selbstorganisation und Aushandlungsprozesse zur Ausgestaltung guten Lebens diskutiert.

A 223/5      Telefonkonferenz zum Abgleich der Indikatorenbündel mit dem City Prosperity Index

Erledigung      [REDACTED]  
Termin      sofort

A 223/6      Weiterentwicklung des IAP 220/03 (Indikatorenbündel und Leitplanken)

Erledigung      [REDACTED]  
Termin      7.5.2014

#### TOP 4: SONDERGUTACHTEN KLIMASCHUTZ

Während der Intensivwoche wird in Arbeitsgruppen am Sondergutachten gearbeitet. Bis zur Maisitzung soll ein deutlich gekürztes, überarbeitetes und möglichst vollständiges Papier vorgelegt werden. Die Einzelkapitel sollen bis zum 5. Mai (abends) in der Geschäftsstelle eingetroffen sein, damit eine Rohfassung erstellt werden kann.

Am 15.05.2014 soll ein Austausch des WBGU mit der deutschen Klimaforschung zu den Ergebnissen des IPCC-Berichts stattfinden. Dazu wird die Geschäftsstelle umgehend Einladungen versenden. Für Kapitel 1, 2 und 3 werden weitere Ausarbeitungen und Kürzungen vereinbart.

Das Konzept für Kapitel 4 von [REDACTED] wird als Einführung für dieses Kapitel übernommen. Es wird beschlossen zu den Themen Innovationsclubs [REDACTED], Städte-Allianzen [REDACTED], Desertec [REDACTED], politischer Konsum [REDACTED], Transition und Transition Towns [REDACTED], Divestment/Crowdfunding/Genossenschaften [REDACTED], personal emission trading [REDACTED], unter Berücksichtigung von Belangen der öffentlichen Beschaffung, kurze Texte („Steckbriefe“) zu verfassen (Frist: 28.4.). [REDACTED] wird bis zur Maisitzung eine Überarbeitung des Konzeptes und eine narrative Zusammenschau verfassen.

A 223/7      SG Klima: Überarbeitung Kap. 1

Erledigung      [REDACTED]  
Termin      05.05.2014

A 223/8	SG Klima: Überarbeitung Kap. 2
Erledigung	[REDACTED]
Termin	05.05.2014

  

A 223/9	SG Klima: Überarbeitung Kap. 3
Erledigung	[REDACTED]
Termin	05.05.2014

  

A 223/10	SG Klima: Überarbeitung Kap. 4
Erledigung	[REDACTED]
Termin	05.05.2014

  

A 223/11	Fachgespräch WBGU mit der deutschen Klimaforschung organisieren
Erledigung	[REDACTED]
Termin	sofort

**TOP 5: EXPERTENANHÖRUNG ZUM HAUPTGUTACHTEN „DIE URBANE AGENDA: TRANSFORMATION ZUR NACHHALTIGKEIT“ (ARBEITSTITEL)**

Es werden mit folgenden Experten Anhörungen durchgeführt:

- [REDACTED] Institut für Geographie der Universität Innsbruck
- [REDACTED] Geography, Royal Holloway University of London, Department of Geography
- [REDACTED], ETH Zürich, Departement Architektur
- [REDACTED] Center on Philanthropy and Civil Society, The Graduate Center, The City University of New York
- [REDACTED], Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

Es folgt ein ausführlicher Austausch des Beirats mit den eingeladenen Experten. Die wesentlichen Aussagen der Vorträge werden in einem internen Arbeitspapier gesondert zusammengefasst (IAP223/17-TV). Die Anhörungen wurden insgesamt als informativ, sehr bereichernd und die internen Debatten substanziell erweiternd eingeschätzt.

## **TOP 6: GEMEINSAME SITZUNG IMA-WBGU AM 16.5.2014**

Der Beirat verständigt sich auf den Vorschlag für eine Tagesordnung für die gemeinsame Sitzung WBGU mit dem IMA-WBGU am 16.05.2014.

## **TOP 7: MITTEILUNGEN**

### **WBGU-Septembersitzung in Essen**

Die Septembersitzung (18. und 19.09.2014) wird auf Einladung von [REDACTED] in Essen stattfinden.

### **Wissenschaftsjahr 2015 „Zukunftsstadt“**

Das BMBF-Wissenschaftsjahr 2015 trägt den Titel „Zukunftsstadt“. Der WBGU beabsichtigt, im Kontext seines derzeit in Arbeit befindlichen Hauptgutachtens einen Beitrag zu leisten.

### **Nationale Plattform Zukunftsstadt**

[REDACTED] teilt mit, dass am 30.09.2014 in Berlin eine öffentliche Konferenz der Nationalen Plattform Zukunftsstadt stattfindet; [REDACTED] berichtet, dass eine Einladung der Geschäftsstelle der Nationalen Plattform Zukunftsstadt zur Beteiligung des WBGU an dieser Konferenz vorliegt.

### **Nobelpreisträgertreffen in Hongkong „4C: Changing Climate, Changing Cities“**

[REDACTED] berichtet vom Nobelpreisträgertreffen „4C: Changing Climate, Changing Cities“, das vom 8.–11. Oktober 2014 in Hongkong stattfindet. An diesem Treffen werden u.a. die Bürgermeister von Schanghai und Seoul sowie der UN-Sonderbeauftragte für Städte und Klimawandel, *Michael Bloomberg*, teilnehmen. Bisher haben sich 20 Nobelpreisträger angemeldet. Als mögliches Ergebnis wird ein „N mal 50-Memorandum“ (Unterzeichner: 50 Nobelpreisträger, 50 Wissenschaftler, 50 Politiker, 50 CEOs usw.) diskutiert, das im Vorfeld der Pariser Klimakonferenz an die Bedeutung der 2°C-Klimaschutzleitplanke erinnern soll.

### **Expertengespräch „Die Stadt von Übermorgen“**

[REDACTED] berichtet von einem Expertengespräch des BMUB und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zum Thema „Die Stadt von Übermorgen“ am 11.–12.12.2013 und empfiehlt den innovativen Konferenzbericht.

## **TOP 8: NÄCHSTE SITZUNG**

Die 224. Sitzung findet am **15.–16. Mai 2014** als Vollsitzung (Teilnahme aller Referentinnen und Referenten) in der Geschäftsstelle statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum Mittwoch, den **7. Mai 2014** (abends) in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

**WBGU-Geschäftsstelle**

Luisenstr. 46, 10117 Berlin

**Donnerstag, 15. Mai 2014, 10:00 Uhr**

bis

**Freitag, 16. Mai 2014, 13:00 Uhr**

Als Hotel wurde gebucht:

**MARITIM pro Arte Hotel**

Friedrichstr. 151, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 2033 4502, [REDACTED]

oder

**ADINA Apartment Hotel**

Platz vor dem neuen Tor, 10115 Berlin

Tel.: 030/ 2000320, [REDACTED]

Wir bitten nachdrücklich, bei Verhinderung die Geschäftsstelle umgehend davon in Kenntnis zu setzen und die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

[REDACTED]  
16. April 2014